

TARIFABSCHLUSS ERZIELT!

HOLZ UND KUNSTSTOFF

— TARIFBEWEGUNG 2025/26 —



Spürbare Entgeltsteigerungen trotz schwieriger Lage durchgesetzt.

Die Tarifrunde für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie ist beendet. Dem Tarifergebnis voraus gingen schwierige Verhandlungen. Schließlich haben die Arbeitgeber ihre Blockadehaltung aufgegeben und sich mit der IG Metall auf Entgelterhöhungen in 2026 und 2027 geeinigt.

Mitte Januar 2026 wurde für das Tarifgebiet Baden-Württemberg ein erstes Verhandlungsergebnis erzielt. In anschließenden Verhandlungen für die Tarifgebiete Rheinland-Pfalz, Hessen und Thüringen konnte dieses Ergebnis übertragen werden. Somit steigen die Entgelte in allen Tarifgebieten ab

dem 1. Juni 2026 um 2 Prozent und ab dem 1. Juli 2027 um weitere 2,2 Prozent. Im April 2026 gibt es eine Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro (für Auszubildende 150 Euro), die bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Unternehmens verschoben werden kann. Für die Auszubildenden in Rheinland-Pfalz und Hessen erhöhen sich die Vergütungen zum 1. Juni 2026 und zum 1. Juli 2027 um jeweils 30 Euro in jedem Ausbildungsjahr.

Für Thüringen, wo auch im Jahr 26 nach der deutschen Einheit noch immer deutlich niedrigere Entgelte gezahlt werden, haben die Mitglieder der IG Metall weitere überproportionale Erhöhungen gefordert und durchgesetzt. Die Entgelte steigen über die genannten Erhöhungs-

Jan-Paul Grüner ordnet das Erreichte als Erfolg ein:

„In dieser Tarifrunde ist sehr deutlich geworden, dass uns die Arbeitgeber nichts schenken. Und in vielen Betrieben bestehen tatsächlich wirtschaftliche Herausforderungen. Vor allem dort, wo Kurzarbeit herrscht, konnten wir nur eingeschränkt Druck aufbauen.

Vor diesem Hintergrund können wir mit dem Abschluss zufrieden sein.“

Jan-Paul Grüner,
Verhandlungsführer der
IG Metall Mitte



stufen hinaus in zwei zusätzlichen Angleichungsschritten: Ab November 2026 um 0,7 Prozent und ab April 2027 um weitere 0,8 Prozent. Die Auszubildenden in Thüringen erhalten eine Erhöhung ihrer Ausbildungsvergütung ab August 2026 um 70 Euro für jedes Ausbildungsjahr und eine weitere Er-

höhung um 30 Euro für jedes Ausbildungsjahr folgt ab August 2027.

Der Verhandlungsführer der IG Metall Mitte, Jan-Paul Grüner:

„Die uneingeschränkte Übernahme des Abschlusses für Hessen und Rheinland-Pfalz ist im Hinblick auf

die wirtschaftlichen Schwierigkeiten vieler Betriebe ein ordentliches Ergebnis. Und die überproportionale Erhöhung der Entgelte in Thüringen in Höhe von insgesamt 1,5 Prozent ist ein weiterer wichtiger Schritt in die richtige Richtung, damit die gute Arbeit der Beschäftigten in Thüringen auch eine faire Entlohnung erfährt.“

DER TARIFABSCHLUSS

ALLE TARIFGEBIETE

APRIL 26

Einmalzahlung
300 €
Azubis **150 €**

JUNI 26

+ 2 %

JULI 27

+ 2,2 %

RHEINLAND-PFALZ HESSEN

JUNI 26

Azubi je Ausbildungsjahr **+ 30 €**

JULI 27

Azubi je Ausbildungsjahr **+ 30 €**

THÜRINGEN

NOV. 26

+ 0,7 % zusätzl.

APRIL 27

+ 0,8 % zusätzlich

AUG. 26

Azubi je Ausbildungsjahr **+70 €**

AUG. 27

Azubi je Ausbj. **+ 30 €**



**WERDE
MITGLIED**

Gute Tarifverträge werden nur möglich, wenn sich viele Kollegen und Kolleginnen in der IG Metall zusammentun und sich engagieren.

Hier kannst Du Mitglied der IG Metall werden:



www.igmetall.de/beitreten